Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Diese Zeitschrift wurde im Jahre 1871 als Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege des Deutschen Reichs gegründet. 1877 wurde der Titel in Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich geändert. 1881 übernahm Gustav Schmoller die Herausgabe. Zum 75. Geburtstag von Gustav Schmoller im Jahre 1913 wurde der Name Schmollers zur Ehrung des langjährigen Herausgebers mit der Zeitschrift verbunden. Seitdem lautete der Titel Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich. 1968 wurde der Titel in Schmollers Jahrbuch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften geändert. Mit dem Jahre 1974 wurde die Zeitschrift wissenschaftliches Publikationsorgan der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften — Verein für Socialpolitik —

Geschäftsführender Herausgeber: Prof. Dr. Artur Woll (Wl.), Siegen.

Mitherausgeber: Prof. Dr. Walther Busse von Colbe, Bochum / Prof. Dr. Bernhard Gahlen, Augsburg / Prof. Dr. Josef Gruber, Ph. D., Hagen / Prof. Dr. Ernst Helmstädter, Münster / Prof. Dr. Gerold Krause-Junk, Berlin.

Herausgeberassistent: Dr. Gerald Vogl (Vo.), Siegen.

Manuskripte und Mitteilungen werden erbeten an: Prof. Dr. Artur Woll, Universität - Gesamthochschule, Hölderlinstraße 3, D-5900 Siegen.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten. Im Jahre 1981 erscheinen sechs Hefte im Gesamtumfang von 672 Seiten. Abonnementpreis halbjährlich DM 74,— zuzüglich Porto.

© 1981 Duncker & Humblot, Berlin. Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin 61.

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen und Aufsätze

S. Frey	
Stabilisierungspolitik in kleinen offenen Volkswirtschaften am Beispiel der Schweiz empirisch illustriert. Von H. Schelbert, M. Chassot und M. Granziol	
On the Efficiency of Monetary Policy in the EMS. By Manfred Borchert	417
Market Concentration and Implicit Grants in the Energy Industry: Some Observations. By Christian Marfels	
Is the Neoclassical Growth Economy a Market Economy? By Paul G Reinhardt	

Buchbesprechungen

Geigant)	445
Bartling, Hartwig: Leitbilder der Wettbewerbspolitik (D. Schmidtchen)	447
Zell, Günther: Information und Wirtschaftslenkung in der UdSSR. Eine Analyse des volkswirtschaftlichen Informationssystems (Karl C. Thalheim)	449
Frohn, Joachim (Hrsg.): Methodik und Anwendung ökonometrischer Entscheidungsmodelle (G. Hasenkamp)	451
Buchanzeigen	453
Berichte aus der Arbeit der Gesellschaft	457
Anschriften der Mitarbeiter	
Amsailiten dei Mitalbeitei	
Prof. Dr. Bruno S. Frey, Institut für Empirische Wirtschaftsforschung Universität Zürich, Forchstraße 145, CH-8032 Zürich	der
Prof. Dr. Bruno S. Frey, Institut für Empirische Wirtschaftsforschung	
Prof. Dr. Bruno S. Frey, Institut für Empirische Wirtschaftsforschung Universität Zürich, Forchstraße 145, CH-8032 Zürich Prof. Dr. H. Schelbert, Institut für Empirische Wirtschaftsforschung	der
Prof. Dr. Bruno S. Frey, Institut für Empirische Wirtschaftsforschung Universität Zürich, Forchstraße 145, CH-8032 Zürich Prof. Dr. H. Schelbert, Institut für Empirische Wirtschaftsforschung Universität Zürich, Forchstraße 145, CH-8032 Zürich M. Chassot, Institut für Empirische Wirtschaftsforschung der Univers	der ität
Prof. Dr. Bruno S. Frey, Institut für Empirische Wirtschaftsforschung Universität Zürich, Forchstraße 145, CH-8032 Zürich Prof. Dr. H. Schelbert, Institut für Empirische Wirtschaftsforschung Universität Zürich, Forchstraße 145, CH-8032 Zürich M. Chassot, Institut für Empirische Wirtschaftsforschung der Univers Zürich, Forchstraße 145, CH-8032 Zürich M. Granziol, Institut für Empirische Wirtschaftsforschung der Univers	der ität ität und

Prof. Dr. Paul G. Reinhardt, York University, Atkinson College, 4700 Keele

Street, Downsview, Ontario M3J, 2R7, Canada